

Traktorenunfälle im Nordfriesland: Ausbildungsinitiative soll Unfälle senken!

Nordfriesland verzeichnete 2025 einen Anstieg bei Traktorenunfällen. Azubi-Schulungen sollen Unfallsicherheiten erhöhen.



Kreis Nordfriesland, Deutschland -

Im Kreis Nordfriesland, Deutschland, ist ein alarmierender Anstieg der Traktorenunfälle seit 2020 zu verzeichnen. Dieser erhöhte Unfalllagen hat zu einem mehr als ein Drittel höheren Unfallaufkommen geführt. In Reaktion darauf bieten die Berufsschule Husum und der ADAC Motorclub in Bredstedt einen speziellen Fahrschulkurs für Auszubildende in der Landwirtschaft an. Ziel des Kurses ist es, die Azubis in der sicheren Steuerung schwerer Maschinen im Straßenverkehr auszubilden. Ein

Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem richtigen Bremsen, erklärt Fahrlehrer Lorenz Volquardsen, der zudem betont, dass die meisten Unfälle nicht zu Beginn der Ausbildung, sondern in späteren Lehrjahren durch Übermut zustande kommen. Dies zeigt, dass eine solide Ausbildung auch im weiteren Verlauf der Lehrjahre von entscheidender Bedeutung ist.

Der Anstieg der Traktorenunfälle steht im Kontrast zu den insgesamt rückläufigen Arbeitsunfällen in der Landwirtschaft. So verzeichnet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) für das Jahr 2020 einen Rückgang der meldepflichtigen Unfälle um 6 % im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt wurden 64.060 Unfälle gemeldet. Besonders bemerkenswert ist der Rückgang tödlicher Arbeitsunfälle, der auf 113 gesenkt werden konnte, was den niedrigsten Stand in den letzten fünf Jahren darstellt. Im Bereich der Tierhaltung, welcher mit über 13.000 Unfällen als größte Gefahrenquelle in der Landwirtschaft gilt, wurden 14.781 Unfälle mit mehr als drei Tagen Arbeitsunfähigkeit registriert, was ebenfalls einem Rückgang entspricht.

Sicherheitsmaßnahmen und Unfallstatistik

Die SVLFG hat zusätzliche Informationen zur Unfallstatistik bereitgestellt, aus denen hervorgeht, dass die Anzahl der Forstunfälle erstmals unter 5.000 fiel und viele der Unfälle potenziell durch gestiegenen Technikeinsatz und Präventionsmaßnahmen beeinflusst sein könnten. Während die Zahl der meldepflichtigen Unfälle in der Tierhaltung sank, stieg die Zahl der Unfälle im Gartenbau und bei Landschaftspflegearbeiten auf 13.404, was auf ein Auftragshoch während der Corona-Pandemie zurückzuführen sein könnte.

Zusammengefasst ist die Schulung von Azubis in der Landwirtschaft, um den sichereren Umgang mit Landmaschinen zu gedeihen, eine wichtige Entwicklung angesichts der steigenden Unfallzahlen im Bereich der Traktoren. Dies steht zugleich im Kontext der generellen Rückgänge bei anderen

Arbeitsunfällen in der Landwirtschaft, was zeigt, dass ein direkter Zusammenhang zwischen Aus- und Weiterbildung sowie der Unfallprävention besteht.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Kreis Nordfriesland, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.svlfg.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de